

# Sportler-Gala

## Steilpass auf Sönke



1) Prosit auf große Erfolge. Hermann-Josef Krahwinkel (König Pilsener, Mitte), stößt mit Radprofi Markus Eichler (r.) auf den dritten Platz an. Judoka Uli Kreuzt (links) wurde Zweiter.

2) Hans Peters freut sich über den Egidius-Braun-Preis. 3+11) Stelzen-Performance, die begeisterte: das „Iron Bird“ aus München. 4) Gut gelauntes Publikum bestaute 5) Barmixer Levent Jilmaz, amtierender Weltmeister im Showbartending, und 6) einen durstigen Schirmherrn Sönke Wortmann.



7) Von unserem Mitarbeiter Wolfgang Schumacher

Gestern erhielt Sönke Wortmann aus der Hand von Ministerpräsident Jürgen Rüttgers den NRW-Orden. Tags zuvor durfte der Star-Regisseur selbst die Auszeichnungen vornehmen. Bei der Sportler-Gala der „Nachrichten“ überreichte er die Trophäen an die Sportler des Jahres 2006.

Der Macher von „Deutschland, ein Sommermärchen“ war zunächst im Dauereinsatz. Als finalen Höhepunkt baute Ballartist „Jacek“ den Schirmherrn der Veranstaltung sogar in sein Programm ein. „Komm, wir köpfen ein wenig“, forderte der Fußballkünstler Wortmann vor rund 700 Gästen im Foyer des Aachener Cinekarrees zum Tanz mit dem Ball auf. Cool und willig ließ sich der ehemalige Zweitliga-Profi darauf ein. Nach einer Kopfballstafette, die „Nachrichten“-Redakteur und Moderator Achim Kaiser staunend beobachtete, legte Wortmann den Ball lässig im Nacken ab – so, wie es sonst nur Profis à la Klose gelingt und wie Jacek es zuvor x-mal demonstriert hatte. Spontaner Beifall der Gäste, die immer besser in Party-Laune kamen, brandete auf.

Bereits bei der Ehrung der Sportler (siehe Kasten) im großen Kinosaal machten die Wortmann-Auftritte richtig Spaß. Locker kam der Regisseur am Gala-Abend der „Nachrichten“ über. Den hinter-sinnigen Humor aus seinem Frühwerk „Kleine Haie“ hat er unüberhörbar konserviert. Beispiel: Auf die Frage, warum er denn unbedingt die Fußball-WM in Deutschland auf Zelluloid bannen wollte,



meinte er mit Schmunzeln: „Als ich hörte, dass es nicht leicht ist, an die WM-Karten zu kommen, reifte die Idee, einen Film über die WM zu machen.“ So landete er in der Umkleidekabine der Nationalelf, konnte dicht an der Bank bei Ballack Platz nehmen. Nach dem Sommermärchen und dem vorangegangenen „Wunder von Bern“ sei aber nun Schluss mit dem Thema Fußball, versicherte Wortmann.

Einer, der dieses Mal nicht wie gewohnt in der Runde Platz nehmen konnte, war DFB-Ehrenpräsident Egidius Braun. Der Initiator der Mexico-Hilfe erholt sich zu Hause von dem im Oktober erlittenen Schlaganfall. DFB-Generalsekretär Horst R. Schmidt, der ihn auf der Gala vertrat, übermittelte die herzlichsten Grüße des 82-jährigen. Am Nachmittag hatte er seinem langjährigen Weggefährten einen privaten Besuch abgestattet.

**SPORTLER WAHL 2006**

Schirmherr: Sönke Wortmann  
Die Benefizaktion der Nachrichten  
zugunsten der DFB-Stiftung Egidius Braun



Für die Unterstützung bei der Sportler-Wahl bedanken wir uns bei:



Dank auch den Co-Sponsoren Casa Verde, Holiday Inn, Plum's Kaffee, Café zum Mohren, Fried Hoven Corporaid und Showlight-Veranstaltungstechnik.



7) Ballartist Jacek im Doppelpass mit Sönke Wortmann und Moderator Achim Kaiser. 8) Glückwunsch mit Blumen: accom-Geschäftsführer Ulrich Hacker (l.) gratulierte Annika Geller. 9) Fußballer unter sich: Sönke Wortmann begrüßte Alemannia-Torwart Stephan Straub. 10) Gruppenbild mit Sportlern und Sponsoren (Georg Marwig, Provinzial, und Adolf Terfloth, Sparkasse Düren, 3. u. 4. v. l.): Die Öcher Boygroup „Vier Amigos“ stimmte gleich nach den Ehrungen auf Party und Show ein. Fotos: Stephan Rauh

Schmidt, einer der mächtigsten Männer im deutschen Fußball, hatte die Aufgabe, den „Egidius-Braun-Preis“ an Hans Peters, den Geschäftsführer des Fußballvereins DJK Westwacht Aachen, zu überreichen. Peters, von seinen Weggefährten respektvoll „Obbes“ (Obmann) genannt, zeigte sich gerührt: „Das ist der Hammer“, entfuhr es ihm spontan vor dem Publikum. Der Macher der zweiten Fußballkraft in Aachen nach der großen Alemannia ist seit 42 Jahren bei dem Verein in verschiedenen Funktionen am Werk.

Ganz, ganz spannend für das Gala-Publikum geriet die Telefonschaltel nach Australien. Im sommerlichen Reich der Beuteltiere, genauer in Melbourne, hockte der noch recht verschlafene (weil erst 6.10 Uhr in der Frühe) Sportler des Jahres 2006. Neptun-Turmspringer Sascha Klein hatten 42 Prozent der „Nachrichten“-Leser auf den Schild gehoben. Jetzt hieß es für Freundin Franziska Sack, ihren Liebsten vor dem versammelten Publikum über eine Telefon-

Standleitung für die WM so richtig zu motivieren: „Wenn du gewinnst, freue ich mich auf Ferien mit dir“. Pause. „Aber ich freue mich natürlich genauso auf dich, wenn du ohne Medaille zurückkommst“, schob sie eilig und völlig süß nach.

Das Show-Programm der Gala bestach mit dem Magic-Theaterprogramm „Iron Bird“. Der „eiserne Vogel“ kam auf Stelzen in bun-

### Die Preisträger 2006

#### Damen:

1. Annika Geller (Schwimmen)
2. Nadine Capellmann (Dressurreiten)
3. Elke Rongen (Badminton)

#### Herren:

1. Sascha Klein (Wasserspringen)
2. Uli Kreuzt (Judo)
3. Markus Eichler (Radsport)

#### Mannschaften:

1. Alemannia Aachen (Fußball)
2. SV Neptun (Wasserspringen)
3. Alemannia Aachen (Volleyball)

Die Bildergalerie zur Sportler-Gala:  
[www.an-online.de](http://www.an-online.de)